

**Zeitschrift:** Entomologisches Nachrichtenblatt  
**Herausgeber:** Adrian Lüthi  
**Band:** 2 (1948-1949)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Zum Aufsatz von Herrn Dr. Konrad Meier, Fürth: "Ueber die Zucht von Saturnia pyri Schiff"  
**Autor:** Laer, Willy van  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-787223>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zum Aufsatz von Herrn Dr. Konrad Meier, Fürth:  
"Ueber die Zucht von Saturnia pyri Schiff"

---

von Dr. Willy van Laer, Burgdorf

Obwohl dem Aufsatz von Fr. K. Meier in Nr. 3 des "Entomologischen Nachrichtenblattes" grosse Anerkennung gebührt, indem er den Un-  
erfahrenen auf Zuchtfehler aufmerksam macht, veranlasst er mich  
doch zu einer Entgegnung.

Ich bin allerdings kein Entomologe, sondern lediglich ein grosser  
Bewunderer unserer herrlichen Natur, mit viel Liebe für alles was  
krecht und fleucht. Diese Liebe bei den Jungen zu wecken und zu  
pflegen, scheint mir kein unwesentlicher Zweck des "Nachrichten-  
blattes" zu sein. Von diesem Gesichtspunkte aus bedaure ich es, dass  
die jungen Schmetterlingszüchter, die sich sicher liebevoll ihrer  
Arbeit widmen, mit dem Ausdruck "Unfug" bedacht werden, wenn sie  
sich vermessen, das Raupenfutter ins Wasser einzustellen. Ich be-  
daure besonders, dass diese Ernährungsweise verurteilt wird, ohne  
dass eine bessere und rationellere genau beschrieben wird. Ich bin  
überzeugt, dass manch einer, der nun seine Methode des "Einstellens"  
aufgibt, mehr Misserfolg und Entmutigung zu gewärtigen hat als bis-  
her.

Dr. Meier begründet sein Verbot mit der Feststellung, dass in der  
Raupenzucht beim Einstellen des Futters der Ausbruch von Darmkrank-  
heiten so gut wie unvermeidlich sei.

Demgegenüber erlaube ich mir, eigene Erfahrungen anzuführen. Als  
Gymnasiast und Student - lang, lang ist's her - habe ich neben zahl-  
reichen andern Schmetterlingen Hunderte von Sphingiden verschiedener  
Art aus Eiern aufgezogen, die meisten auf Weide und Weidenröschen.  
Wohl sind mir jeweilen vereinzelt Raupen in verschiedenen Häutungs-  
stadien eingegangen, aber nicht ein einziges Mal ist eine Seuche  
aufgetreten, obschon ich die Futterzweige ausnahmslos in Wasser-  
fläschchen einstellte. Ich kann also die Erfahrungen Dr. Meiers  
nicht bestätigen. Es mag nun sein, dass die *S. pyri*-Raupen in die-  
ser Beziehung empfindlicher sind als z.B. die der Schwärmer. Trotz-  
dem möchte ich keinem jungen Züchter anraten, den Raupen einfach  
Blätter oder Zweiglein in den Zuchtkasten zu geben. Denn diese sind  
ja nach wenigen Stunden so dürr, dass sie als Futter untauglich wer-  
den. Wer aber findet die Zeit, fast ohne Unterbruch für neues Fut-  
ter zu sorgen?

Da ich mich nun auch in die Pfauenaugenbetreuer eingereiht habe,  
nahm ich Rücksprache mit einem sehr erfahrenen Züchter. Auch er  
geht mit der Verdammung der Einstell-Methode nicht einig. Er rät  
mir - und ich gebe den guten Rat weiter - zur Vermeidung eines all-  
zuraschen Aufsteigens des Wasserstromes in die Blätter, kleinere  
Aeste der Futterpflanze im Wasser einzustellen. Auf ihnen können  
sich die Raupen mehrere Tage tummeln, ohne uns die geringste Mühe  
zu bereiten.

Wer aber, dem Rate Dr. Meiers folgend, das Einstellen ins Wasser lieber vermeidet, der nehme erst recht möglichst holzige Aeste; sie bleiben wenigstens etwas länger frisch als Blätter und Zweiglein.

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung (Fortsetzung)

---

|                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Arctiidae                     | Bärenspinner                |
| Argynis adippe L.             | Mittlerer Perlmutterfalter  |
| - aglaia L.                   | Grosser Perlmutterfalter    |
| - dia L.                      | Kleiner Silberpunkt         |
| - euphrosyne L.               | Zarter Perlmutterfalter     |
| - latonia L.                  | Kleiner Perlmutterfalter    |
| - paphia L.                   | Kaisermantel                |
| Augiades comma L.             | Strichfalter                |
| Biston hirtaria Cl.           | Rauhflügelspanner           |
| - strataria Hufn.             | Lindenspanner               |
| Boarmia cinctaria Schiff.     | Ringelbaumspanner           |
| - crepuscularia Hb.           | Dämmerungsrindenspanner     |
| - gemmaria Brahm.             | Zweifleckiger Rindenspanner |
| - repandata L.                | Marmorierter Rindenspanner  |
| Bombyx moori                  | Seidenspinner               |
| Brephidae                     | Frühjahrstageulen           |
| Brephos parthenias L.         | Birkentageule               |
| Brotolomia meticulosa L.      | Achateule                   |
| Bupalus piniarius L.          | Kiefernspanner              |
| Callimorpha dominula L.       | Harlekin                    |
| - quadripunctaria Poda.       | Russischer Bär              |
| Callophrys rubi L.            | Grüner Zipfelfalter         |
| Calocampa exoleta L.          | Graues Moderholz            |
| Calymnia affinis L.           | Ulmeneule                   |
| - trapezina L.                | Trapezeule                  |
| Caradrina quadripunctata F.   | Vierpunkteule               |
| Catocala electa Kkh.          | Weidenkarmin                |
| - elocata Esp.                | Pappelkarmin                |
| - fraxini L.                  | Blaues Ordensband           |
| - fulminea Sc.                | Gelbes Ordensband           |
| - nupta L.                    | Rotes Ordensband            |
| - promissa Esp.               | Kleiner Eichenkarmin        |
| - sponsa L.                   | Grosser Eichenkarmin        |
| Cerura bifida Hb.             | Kleiner Gabelschwanz        |
| Chara'eas graminis L.         | Graseule                    |
| Chariclea delphinii L.        | Rittersporneule             |
| Chloephora bicolorana Fuessl. | Grosses Jägerhütchen        |
| Chloroclystis rectangulata L. | Apfelblütenspanner          |
| Choerocampa celerio L.        | Grosser Weinschwärmer       |
| Chrysophanus phlae'as L.      | Kleiner Feuerfalter         |
| - virgau'reae L.              | Dukatenfalter               |
| Cochlidion limacodes Hufn.    | Zwergleichenspinner         |
| Codonia pendularia Cl.        | Weisser Ringspanner         |